

# Drehtürmodell am Gymnasium Feldkirch

- **Pilotprojekt für 2. bis 7. Klassen**
- **Teilnahme ist freiwillig, bei Überforderung kann der Schüler/In Teilnahme nach Absprache abbrechen**
- **Rahmenbedingungen in Lernvertrag festgelegt (unterzeichnet von SchülerIn, Eltern, Direktor, Klassenvorstand)**

**Schritt 1:** Fachlehrer bzw. Klassenvorstand trifft Auswahl von Schüler/innen (1. bzw. 3. Klasse oder höhere Klassen), die besonders intelligent, kreativ oder leistungsfähig und häufig im Unterricht unterfordert sind.

Information und Beratung der Eltern und Schüler/innen durch Leiter der AG Begabungsförderung oder/und Direktor. Entscheidung der Eltern über die Teilnahme (schriftliche Einverständniserklärung).

**Schritt 2:** Bestimmung oder Wahl eines Mentors (Betreuungslehrer) durch SchülerIn. Vereinbarung von Kontrollterminen und Betreuungstreffen

**Schritt 3:** Abstimmung, Auswahl des Themas / Projektes mit dem Mentor.

Bsp: Teilnahme bei " Jugend forscht " u.Ä., Anfertigung einer Jahresarbeit /Facharbeit, Erarbeitung eines persönlichen vertiefenden Unterrichtsprojekts, Erlernen einer zusätzlichen Fremdsprache, Besuch eines Faches in höherer Schulstufe, Betreuung einer schulischen Einrichtung (z.B. Internetseite, Wochenquiz, Bibliothek, Sammlung), Organisation einer eigenen AG, Vorbereitung "alternativer Schultage" oder von Sportfesten, Belegung einer Vorlesung an der Fernuniversität usw.

**Schritt 4:** Erarbeitung von individuellen Möglichkeiten für jede/n SchülerIn zur Straffung des Regelunterrichts z.B. durch Weglassen von Wiederholungs- und Übungsstunden in bestimmten Fächern – max. 4 pro Woche - durch Voraus- oder Nachlernen in Eigenregie. Dabei besteht aber die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Kassenarbeiten, Prüfungen, Tests usw. und auch zu einer vom Fachlehrer festzulegenden Anzahl von regulären Unterrichtsstunden.

**Schritt 5:** Zur Durchführung seines individuellen Programms ist der/die SchülerIn verpflichtet, sich für jede Unterrichtsstunde mit dem/der FachlehrerIn abzusprechen; Nichtteilnahme am Unterricht und Arbeit im Selbstlernzentrum nur nach Zustimmung.

**Schritt 6:** SchülerIn führt ein Lerntagebuch mit Thema und Zielen, Zeitplanung, versäumten regulären Unterrichtsstunden. Monatliche Zwischenberichte über selbstständige Lerneinheiten, erledigte Tätigkeiten, neue Ideen usw. Der Mentor kontrolliert in regelmäßigen Abständen Einhaltung und Fortgang des Selbstlernprogramms.

**Schritt 7:** Präsentation der Projektergebnisse in geeigneter Weise im Unterricht der eigenen Klasse, einer anderen Lerngruppe oder der Schulöffentlichkeit (z.B. über Homepage, Schlussveranstaltung,...).

**Schritt 8:** Abschluss durch ein Portfolio.

**Schritt 9:** Zeugnisvermerk („... hat am Drehtürmodell der Hochbegabungsförderung am Gymnasium Feldkirch teilgenommen und sich hervorragend bewährt.“)